

CHAOS ORDNUNG NEU BRUNO WANK SCHÖPFUNG DIGITAL OSTERKERZE ZAHLENREIHE EWIG



OSTERKERZE 2023 IN ST. PAUL VON BRUNO WANK

Die Osterkerze für St. Paul wurde, wie schon im Jahr 2022, von Bruno Wank gestaltet. Im vergangenen Jahr hatte der Bildhauer die Idee, die der Gestaltung der diesjährigen Osterkerze zugrunde liegt, noch kurzfristig unter dem Eindruck des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine zurückgestellt: Als starkes Zeichen zerbrach er damals eine nackte, handelsübliche Osterkerze und fügte diese wieder zusammen.

Auch 2023 dauert der schreckliche Krieg in der Ukraine noch an und Menschen müssen lernen, mit dem Furchtbaren zu leben und doch in diesem Chaos weiter auf neue Ordnung und Frieden zu hoffen ... Die Gestaltung der Osterkerze 2023 lässt sich als Ausdruck dieser Hoffnung lesen.

Auf Basis verschiedener Materialstudien war der Grundgedanke Bruno Wanks, aus den Beschriftungen, die gewöhnlich auf der Kerze angebracht sind, den Körper der Kerze selbst aufzubauen. Mit großem Aufwand gestaltete der Künstler diese Kerzen-Skulptur mittels eines Modells in 3D-Druck-Technik. Von diesem Modell wurde eine Silikon-Negativform erstellt, in der dann die Zeichen in gefärbtem Wachs – einen handelsüblichen Kerzenrohling umschließend und durchdringend – gegossen wurden. Das frühlingshafte Rosa, in dem die Zeichen gegossen sind, kann dabei als Ahnung des Rots gelesen werden, in dem üblicherweise die Aufschriften auf der weißen Kerze wiedergegeben sind.

Der Künstler konzentrierte die Zeichen auf die Grundbestandteile, aus denen sich Sprache und Mathematik zusammenfügen:

A – Alpha – und Ω – Omega –, Anfang und Ende des griechischen Alphabets, das alle Buchstaben umfasst, mit denen sich dann im Grunde alle Gedanken ausdrücken lassen. Und die Zahlen 0 bis 9, die in Kombination alle Daten und Zeiten zum Ausdruck bringen können. Dabei umfassen sowohl Alpha und Omega als auch die Zahlen von 0 bis 9 auch die Dimension der Zeit und eröffnen eine Bewegung hin zur Ewigkeit. Zugleich lassen die Zahlen an mathematische Berechenbarkeit denken, an den Gedanken der Machbarkeit und der Digitalität – aber auch an deren Grenzen. An die Notwendigkeit der Erlösung von uns Menschen im Machbarkeitswahn ...

Der Kerze ist somit in chaotischer Anordnung das Potential für Ordnung und für den geordneten Ausdruck der Welt eingeschrieben. Die Osterkerze ist im christlichen Glauben Ausdruck der Hoffnung, dass Christus Licht in das Dunkel der Unordnung bringt und das Chaos des Unfriedens und des Todes überwindet.

ORDNUNG NEU CHAOS OSTERKERZE SCHÖPFUNG DIGITAL BRUNO WANK EWIGKEIT ZAHLENREIHE



3D-Modell der Osterkerze

BRUNO WANK

www.brunowank.de

1986–1992 Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste München, Meisterschüler, Diplom

1993–2019 Leiter der Studienwerkstätte für Bronzeguss an der Akademie der Bildenden Künste München

1998–2001 Lehrauftrag an der Helwan Universität in Kairo, Ägypten

2007–2009 Vizepräsident der Akademie der Bildenden Künste München

2008–2012 Mitglied der Kommission QUIVID für Kunst am Bau im öffentlichen Raum, München

2012 Gründung der Kunst- und Ausstellungshalle VPGÖ in der ehemaligen Verpackerei in Görtsried, www.verpackerei.com

Bruno Wank lebt und arbeitet in München und Görtsried, Allgäu, wo er mit seiner Frau Michaela die Kunsthalle VPGÖ, VerpackereiGÖ betreibt.

In München und der Erzdiözese bekannt sind besonders die Bodeninstallation „Argumente“ aus Bronze in der Viscardi- oder sog. „Drückeberger“-Gasse hinter der Feldherrnhalle von 1995, die Bronzefigur des Hl. Bonifatius auf der Korbiniansbrücke in Freising von 2017, die Gestaltung der liturgischen Orte Altar und Ambo aus gegossener Bronze für St. Margaret in Marktschwaben von 2017 und „In the name of“ von 2023, zu sehen vor dem Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

**KIRCHE
KUNST
PASTORAL**
IN DER ERZDIÖZESE MÜNCHEN UND FREISING

Erzdiözese München und Freising (KdöR),
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München,
Generalvikar Christoph Klingan, Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich: Ressort Seelsorge und kirchliches Leben, Fachbereich Kunstpastoral, Ulrich Schäfer, St.-Pauls-Platz 10, 80336 München, kunstpastoral@eomuc.de

© Alle Rechte beim Künstler

